

Freude an Blumen?

Leider gilt das oft nicht für die vielen ArbeiterInnen in den Anbauländern, aus denen viele Schnittblumen per Flugzeug zu uns kommen.

Vielmehr führen die Unterdrückung freier Gewerkschaften, die Diskriminierung der überwiegend weiblichen Beschäftigten, die mangelnde soziale Sicherheit, Erkrankungen der Arbeiterinnen und Arbeiter durch massiven Pestizideinsatz ohne notwendige Schutzmaßnahmen, sowie die Übernutzung und Verseuchung der Umwelt zu unvorstellbarem Leid. Menschenrechtsorganisationen sehen in dieser Form der Beschäftigung eine Form **moderner Sklaverei**, denn eine Wahl haben die Arbeiter nicht. Sie müssen sich für das wenige Geld den Gefahren aussetzen, um ihren Familien ein **Überleben** zu sichern.

Es ist besonders für uns Christen ein wichtiger Auftrag, am Valentinstag nicht nur an unsere Lieben zu denken, die wir mit Blumen beschenken wollen, sondern auch die Arbeiterinnen und Arbeiter zu unterstützen, die es uns ermöglichen, im Winter einen Strauß bunter Blumen nach Hause tragen zu können.

Antworten finden Sie in diesem Info-Folder!

Die Antwort ist ganz einfach:

**Blumen kaufen:
Bio, regional, ökologisch!**


Impressum:

ARGE Schöpfungsverantwortung
Ökosoziale Bewegung
Mitträger des European Christian
Environmental Network (ECEN)

T: +43 660 76 000 08
E: office@argeschoepfung.at
W: www.argeschoepfung.at

*Text: Mag. Martin Moser
Gestaltung: Alexandra Huber*

100 % Recyclingpapier

 Eine Aktion der
ARGE Schöpfungsverantwortung

FROHEN VALENTINSTAG!

„Schön wie die Lilien auf dem Feld...“

(Mt 6,20-29)

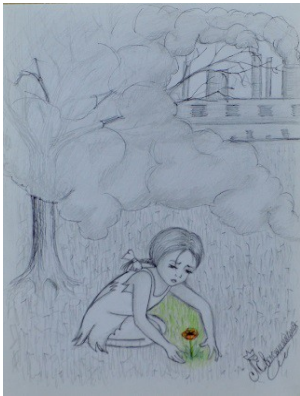
Aber um diese Erde,
die Gott uns anvertraut hat,
darfst du dich ruhig weitersorgen,
ohne sein Gebot zu verletzen.

Es wird den Lilien nicht schaden,
wenn du ein Gärtner bist,
und wenn du im Winter die Vögel fütterst,
gibt's schon im Frühjahr mehr Gesang.



Einkaufstipps

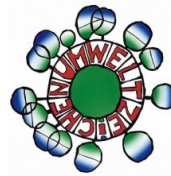
- **Saisonale Sortenwahl:** Nach Möglichkeit Blumen aus Freilandanbau kaufen.
(s. Saisonkalender: www.bewusstkaufen.at)
- **Auf die Herkunft achten:** Kaufen Sie Pflanzen regionaler Herkunft.
- **Biologischer Anbau:** Greifen Sie zu Blumen aus biologischem Anbau siehe Gütezeichen.
- **Weniger Verpackung:** Verwenden Sie Papier statt Zellophan



Aus dem Malwettbewerb der ukrainischen Jugend, eine Initiative der Griechisch-Katholischen Kirche

Gütezeichenvergleich bei Pflanzen

Beide Gütezeichen erfüllen unten angeführte Kriterien



- Verbot von Umweltgiften
- Eingeschränkter Einsatz von umweltschädlicher- und gesundheitsschädlicher Inhaltsstoffe
- Torf frei
- Ressourcenschonung
- Biologisch abbaubar
- Umweltschonend verpackt
- Förderung von Artenvielfalt /Naturschutz
- Verbraucherinformationen
- Umweltschonende Produktion

Zusatzkriterien von Demeter

- Bio
- Regional
- Sozial
- Gentechnikfrei

Alternativen zum Blumenstrauß

Bio-Blumen-Saatgut:

Blumen schon im Winter vorziehen mit Bio-Blumen-Samen. www.blumensamen-versand.de

Essbare Blüten:

Liste essbarer Blüten wie Ringelblumen, Kapuzinerkresse, Gänseblümchen, Stiefmütterchen, Lindenblüten, u.v.m.

Heublumen:

Getrocknete Bioblumen von blumig-duftender Wiese mit Wildkräutern.

www.bioheublumen.at

Literaturempfehlung:

Pflanzen der Bibel von Klaus Dobat

erschienen im Primusverlag

Detaillierte Beschreibung der Pflanzen und ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung